

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP)

Handelsname: Styropor Expandierter Polystyrol-Hartschaum EPS

Verwendung: Perlschaum

Überarbeitet am: 16.11.2015

Version: 02 Ersetzt Version: 01 vom 29.05.2012



1. Bezeichnung des Erzeugnisses und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: Produktname: leicht entflammbarer EPS Dämmstoff (lose Kugeln)
Produktart: Thermoplast

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Das Erzeugnis wird als Dämm-/Baumaterial im Bauwesen und als Verpackungsmaterial verwendet.
Anwendungen, die dem Lebensmittelrecht unterliegen, sind in dieser Information ausgenommen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der die Information bereitstellt
Hersteller/Lieferant

Name: Rygol Dämmstoffe, Werner Rygol GmbH & Co. KG
Adresse: Kelheimer Straße 37
93351 Painten
Telefonnummer: +49 9499/9400-0
E-Mail-Adresse: painten@rygol.de
Website: www.rygol.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Erzeugnisses nach Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Das Erzeugnis ist nach GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Erzeugnis ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch gehen von diesem Erzeugnis keine besonderen Gefahren für Mensch und Umwelt aus.

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP)

Handelsname: Styropor Expandierter Polystyrol-Hartschaum EPS

Verwendung: Perlschaum

Überarbeitet am: 16.11.2015

Version: 02 Ersetzt Version: 01 vom 29.05.2012



3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Name: Expandiertes Polystyrol
Synonyme: EPS, Polyphenylethen

Inhaltsstoffe	CAS-Nummer	Gehalt	EG-Nr.	Gefahrenpiktogramme Gefahrencodes
Polystyrol	9003-53-6	> 97 % (w/w)	-	-
Pentan/Isopentan	109-66-0 und 78-78-4	< 3 % (w/w)	203-692-4 201-142-8	GHS02, Entz.Fl. 1; H224; GHS08, Asp.1; H304; GHS07; STOT einm.3; H336; GHS09, Aqu. Chron. 2 ;H411; EUH066

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Schaum, trockene Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Erzeugnis ausgehende Gefahren

Bei einem Brandfall kann freigesetzt werden:

Ruß, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Styrol, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Dämpfe schwerer als Luft.
Das Erzeugnis neigt im Brandfall zu starker Rußbildung mit erheblicher Sichtbehinderung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit vollständiger Schutzkleidung und umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht zutreffend

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP)

Handelsname: Styropor Expandierter Polystyrol-Hartschaum EPS

Verwendung: Perlschaum

Überarbeitet am: 16.11.2015

Version: 02 Ersetzt Version: 01 vom 29.05.2012



7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach Gebrauch die Hände waschen
- Entwicklung von Stäuben vermeiden; Stäube nicht einatmen
- Keine Dämpfe oder Ausdünstungen erhitzter Produkte einatmen
- Durch Ausdiffundieren von Pentan können mit Luft zündfähige Gemische entstehen
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen (Silos, Förderleitungen)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Erzeugnis ist nach DIN 4102-1 leichtentflammbar; Baustoffklasse B3 bewertet.
Von Zündquellen und offener Flamme fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagertemperatur < 80°C einhalten

Unverträglichkeit gegenüber organischen Lösungsmitteln beachten.

Für ausreichende Belüftung der Lagerräume sorgen.

Offenes Feuer und Zündquellen fernhalten

Bei ansonsten sachgemäßer Lagerung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte nach TRGS 900

Die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Staubgrenzwerte sind beim mechanischen Bearbeiten der EPS-Hartschäume, wie beim Fräsen oder Schleifen zu beachten.

Allgemeiner Staubgrenzwert

alveolengängige Fraktion: 3 mg/m³

einatembare Fraktion: 10 mg/m³

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Die nachfolgend aufgeführten Arbeitsplatzgrenzwerte für Pentan und Styrol sind Werte für die reinen Stoffe und dienen zur Vervollständigung der Information. Beim bestimmungsgemäßen Gebrauch der EPS-Hartschäume werden diese Werte deutlich unterschritten.

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP)

Handelsname: Styropor Expandierter Polystyrol-Hartschaum EPS

Verwendung: Perlschaum

Überarbeitet am: 16.11.2015

Version: 02 Ersetzt Version: 01 vom 29.05.2012



Pentan / Isopentan

AGW:	1000 ml/m ³ 3000 mg/m ³
Spitzenbegrenzung:	Überschreitungsfaktor 2(II)

Styrol

AGW:	20 ml/m ³ 86 mg/m ³
Spitzenbegrenzung:	Überschreitungsfaktor 2(II)

Y – Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes(AWG) und des biologischen Grenzwertes(BGW) nicht zu befürchten ist.

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung

Atemschutz:	Erforderlich beim Auftreten von Stäuben. Filter P1 (EN 143)
Augenschutz:	Nicht erforderlich
Handschutz:	Nicht erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
Zum vorbeugenden Hautschutz Verwendung von Hautschutzpflegemitteln entsprechend der Empfehlungen der Berufsgenossenschaften

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest, geschlossene Zellstruktur
Form:	Perlen
Farbe:	weiß
Geruch:	schwacher Eigengeruch
pH-Wert:	nicht anwendbar
Erweichungstemperatur:	85°C – 100°C
Siedetemperatur:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	ca. 370 °C
Selbstentzündungstemperatur:	ca. 450 °C
Rohdichte:	ca. 12 kg/m ³
Löslichkeit:	unlöslich in Wasser; löslich in verschiedenen organischen Lösungsmitteln und aromatischen Kohlenwasserstoffen

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 100°C (Erweichungstemperatur). Bei Temperaturen > 220°C tritt thermische Zersetzung ein.

Bei bestimmungsmäßiger Verwendung ist das Erzeugnis stabil und reaktionsträge.

Zu vermeidende Stoffe

Organische Lösemittel; aromatische Kohlenwasserstoffe

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Kapitel 5

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Daten zur akuten Toxizität liegen nicht vor.

Subakute bis chronische Toxizität

Daten zur subakuten und chronischen Toxizität liegen nicht vor.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Nachteilige Auswirkungen sind beim sach- und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Erzeugnisses bisher nicht bekannt geworden.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Keine toxische Wirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit bekannt

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar und wasserunlöslich.

Bioakkumulationspotential

Aufgrund der Konsistenz und der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

Zusätzliche Hinweise

Aufgrund bisher vorliegender Erkenntnisse sind negative ökologische Wirkungen nicht bekannt. Das Erzeugnis ist chemisch neutral, nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab.

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP)

Handelsname: Styropor Expandierter Polystyrol-Hartschaum EPS

Verwendung: Perlschaum

Überarbeitet am: 16.11.2015

Version: 02 Ersetzt Version: 01 vom 29.05.2012



13. Hinweise zur Entsorgung

Erzeugnis

EPS-Hartschaum kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden.

Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten.

Die Entsorgung über Fachbetriebe und die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich.

Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau- und Abbruchabfälle eingestuft.

Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung

17 06 04 – Dämmmaterial mit Ausnahme des Materials, welches unter Abfallnummer 17 06 01 und 17 06 03* fällt.

Verpackungen der Produkte

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen zugeführt werden.

Vollständig entleerte Verpackungen können dem Recyclingprozess zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EU-Richtlinie

Nicht kennzeichnungspflichtig

Nationale Vorschriften

Gefahrstoffverordnung

Anhang IV Nr.22, 3. Abschnitt: allgemeine Schutzmaßnahmen

TRGS 500, Schutzmaßnahmen

Mindeststandards

BGV A1 Grundsätze der Prävention

BGR 189 Einsatz von Schutzkleidung

BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen

BGR 197 Benutzung von Hautschutz

Merkblatt M 054 BG Chemie: Styrol und styrolhaltige Zubereitungen

Wassergefährdungsklasse

nicht wassergefährdend

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP)

Handelsname: Styropor Expandierter Polystyrol-Hartschaum EPS

Verwendung: Perlschaum

Überarbeitet am: 16.11.2015

Version: 02 Ersetzt Version: 01 vom 29.05.2012



16. Sonstige Angaben

Geeigneter Verwendungszweck

EPS-Hartschaum wird als Dämm-/Baumaterial im Bauwesen / Straßenbau und als Verpackungsmaterial verwendet. **Anwendungen, die dem Lebensmittelrecht unterliegen, sind nach wie vor ausgenommen.**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenhinweise, Sicherheitshinweise und Gefahrencodes

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Entz. Fl. 1	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 1
Asp. 1	Aspirationsgefahr Kategorie 1
STOT einm. 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
Aqu. chron. 2	Gefährlich für die aquatische Umwelt chronisch Kategorie 2

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

Sonstiger Hinweis

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf unserer derzeitigen Kenntnisse und Erfahrungen und beschreiben das Erzeugnis im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften und Beschaffenheit der Erzeugnisse dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie etwaige Schutzrechte sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.